

Eingeschränkt erreichbar: Elterngeldstelle zieht um

Die Elterngeldstelle des Kreises Unna zieht um. Sie ist deshalb ab Mittwoch, 23. Januar um 14 Uhr bis Montag, 28. Januar telefonisch nur eingeschränkt erreichbar. Der Fachbereich Familie und Jugend rät daher zum Kontakt per E-Mail an elterngeld@kreis-unna.de.

Für Eltern ändert sich durch den Umzug aber nichts: Die Elterngeldstelle ist weiterhin an der HansasträÙe 4 in Unna zu finden. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ziehen im Haus von der Vorderseite auf die Rückseite des Hauses – dort gibt es dann für Besucher auch einen barrierefreien Zugang.

Elterngeld im Kreis Unna

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Elterngeldstelle bearbeiten Anträge zum Elterngeld aus allen zehn Städten und Gemeinden im Kreis Unna. Häufig gestellte Fragen rund um das Thema Elterngeld werden auch unter www.familienportal.de beantwortet. Mehr zum Thema Elterngeld Plus ist unter www.elterngeld-plus.de zu finden. PK | PKU

Treffen der Frauenhilfe Wichernhaus

Die Frauenhilfe Wichernhaus lädt zu Ihrem ersten Treffen im Jahr 2019 am Mittwoch, 23. Januar, im Seniorenzentrum „Haus am Nordberg“ ein.

Zu Gast an diesem Mittwoch ist Pfarrerin Elke Markmann aus

Unna. Thema ihres Vortrags sind „Mütter der Bibel“. Beginn der Veranstaltung ist um 15:00 Uhr – Gäste sind wie immer herzlich willkommen.

Rentenversicherungsstelle am 24. Januar nachmittags und am 25. Januar geschlossen

An dem von der Rentenversicherungsstelle der Stadt Bergkamen genutzten EDV-System sind dringende Umstellungsarbeiten erforderlich. Daher ist die Rentenversicherungsstelle am Donnerstag, 24. Januar, ausnahmsweise nur vormittags von 08:30 Uhr bis 12:00 Uhr geöffnet und bleibt am Donnerstagnachmittag und am darauffolgenden Freitag geschlossen.

Ab Montag, dem 28. Donnerstag, bietet Michael Drees in der Rentenversicherungsstelle im Erdgeschoss des Rathauses wieder regelmäßig zu den allgemeinen Öffnungszeiten der Stadtverwaltung (montags bis freitags von 08:30 bis 12:00 Uhr und montags und donnerstags von 14:00 bis 16:00 Uhr) Beratungen an.

IHK

lädt

zur

Infoveranstaltung „Geprüfter Medienfachwirt“ ein

Die Industrie- und Handelskammer (IHK) zu Dortmund und die Akademie Druck + Medien NRW e.V. führen ab 22. März 2019 (bis Oktober 2020) den Vorbereitungslehrgang „Geprüfter Medienfachwirt“ gemeinsam durch.

In diesem Lehrgang werden Fertigkeiten und Kenntnisse vermittelt, die erforderlich sind, um in Unternehmen unterschiedlicher Größe der Druck- und Medienwirtschaft, Agenturen und Marketingabteilungen Sach-, Organisations- und Führungsaufgaben wahrnehmen zu können. Die Teilnehmer können zwischen drei Schwerpunkten wählen: Medienfachwirt Print, Medienfachwirt Digital und Industriemeister Printmedien.

Vorab bieten die Lehrgangsanbieter in Dortmund und Lünen zwei Infoveranstaltungen an: Am 24. Januar ab 17:30 Uhr im Seminargebäude der IHK zu Dortmund (Märkische Straße 120, 44141 Dortmund) und am 19. Februar ab 17:30 Uhr beim Akademie Druck + Medien Nord-West e.V. (An der Wethmarheide 34, 44536 Lünen).

Anmeldungen für die Infoveranstaltungen nimmt Sandra Serfling, Telefon: 0231 5417-414, E-Mail: s.serfling@dortmund.ihk.de, entgegen.

A2: nächtliche Sperrung in

der Anschlussstelle Kamen/Bergkamen am Samstag

Am Samstag, 19. Januar,) wird in der A2 Anschlussstelle Kamen/Bergkamen von 18 Uhr bis zum darauffolgenden Morgen um 6 Uhr die Auffahrt in Richtung Oberhausen gesperrt. Umleitungen werden eingerichtet.

Gleichzeitig wird in diesem Zeitraum die Verkehrsführung der Baustelle, die sich zwischen Kamen/Bergkamen und Dortmund-Lanstrop befindet, umgebaut. Hierfür werden ab 18 Uhr einer und ab 21 Uhr zwei von drei Fahrspuren in Richtung Oberhausen gesperrt.

Kinder-Uni in Lünen: Was prickelt in der Brause?

Nach dem Semester ist vor dem Semester – deshalb geht es auch 2019 mit der Kinder-Uni weiter. Zwischen acht und zwölf-Jährige erfahren hier Wissenswertes von Professoren und bekommen so eine ungefähre, altersgerechte Vorstellung davon, wie Unterricht an Universitäten und Hochschulen aussieht. Als erstes steht „Was prickelt in Brause?“ für Freitag, 25. Januar auf dem Stundenplan.

Dr. Rupert Scheuer, Experte der Chemie und Chemischen Biologie an der TU Dortmund, hat für die erste Vorlesung nicht nur Antworten auf viele neugierige Fragen mit im Gepäck. Ab 17 Uhr geht er Fragen wie „Wie kann man mit Brause eine Rakete steigen lassen?“ in der Geschwister-Scholl-Gesamtschule, Holtgrevenstraße 2 in Lünen, auf den Grund. Auch spannende

Experimente bringt er für die Nachwuchs-Akademiker mit.

Die Vorlesung dauert etwa eine Stunde. Der Eintritt ist für alle frei. Eine Anmeldung vorab ist nicht erforderlich. Kinder, die alle Vorlesungen des Semesters (25. Januar bis 14. Juni) besuchen, bekommen zum Abschluss das Kinder-Uni-Diplom. Für Fragen steht Martina Bier telefonisch unter Tel. 0 23 03 / 27 – 24 61 oder per E-Mail an martina.bier@kreis-unna.de zu Verfügung. Weitere Infos gibt es auch auf www.kreis-unna.de/kinderuni. PK | PKU

Hallenfußballstadtmeisterschaft 2019 in der Römerberg-Sporthalle

Die Hallenfußballstadtmeisterschaft findet am Sonntag, 20. Januar, ab 13.30 in der Römerbergsporthalle in Bergkamen-Oberaden statt. Ausrichter ist der SuS Oberaden.

In den Gruppenspielen der Gruppen 1 und 2 gilt der Austragungsmodus „Jeder gegen Jeden“. Die beiden Erstplatzierten aus den vorgenannten Gruppen spielen die Platzierungen 1. bis 4. Platz mit einer Zwischen- und Endrunde aus. Die Zwischenrundensieger bestreiten das Endspiel, die Verlierer ein 9 m-Schießen um Platz 3 und 4.

Spielplan für die Vorrunde

13.30 Uhr	FC TuRa Bergkamen I	–	SuS Oberaden II	:
--------------	------------------------	---	-----------------	---

13.50 Uhr	TIU Rünthe 99	–	VFK Weddinghofen	:
14.10 Uhr	FC Overberge	–	FC TuRa Bergkamen II	:
14.30 Uhr	SuS Oberaden I	–	SuS Rünthe 08	:
14.50 Uhr	FC TuRa Bergkamen I	–	TIU Rünthe 99	:
15.10 Uhr	SuS Oberaden II	–	VFK Weddinghofen	:
15.30 Uhr	FC Overberge	–	SuS Oberaden I	:
15.50 Uhr	FC TuRa Bergkamen II	–	SuS Rünthe 08	:
16.10 Uhr	VFK Weddinghofen	–	FC TuRa Bergkamen I	:
16.30 Uhr	SuS Oberaden II	–	TIU Rünthe 99	:
16.50 Uhr	SuS Rünthe 08	–	FC Overberge	:
17.10 Uhr	FC TuRa Bergkamen II	–	SuS Oberaden I	:

Wieder eine Zwergengruppe im Familienzentrum „Tausendfüßler“

Das Familienzentrum „Tausendfüßler“ bietet für Eltern mit Kindern im Alter von fünf Monaten bis zwei Jahren eine neue Krabbelgruppe an. Die TeilnehmerInnen erwartet jeden Dienstag ein abwechslungsreiches Programm: Lieder, Geschichten, Fingerspiele und natürlich ganz viel Zeit für gemeinsames Spielen, Reden und Spaß haben.

Die Gruppe wird in Kooperation mit der Jugendhilfe Bergkamen von Anna Gerber, einer ausgebildeten Familienkinderkrankenschwester, geleitet.

Das erste Treffen findet am 05.03.2019 von 10 bis 11 Uhr statt.

Das Angebot ist kostenfrei. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Bei Interesse wird um Anmeldung bis zum 15.02.2019 im Familienzentrum Tausendfüßler, Im Sundern 7, entweder persönlich oder telefonisch unter der Rufnummer 02306-80141 gebeten.

Offenes Café im Familientreff

Bergkamen wegen Renovierung eine Woche geschlossen

Wegen Renovierungsarbeiten wird der Cafébetrieb im Familientreff in der Zeit von Montag, 21.01.2019, bis Montag, 28.01.2019, geschlossen. Hiervon betroffen ist nur der Caféraum. Das Kursangebot im Pestalozzihaus in den anderen Räumen findet wie gewohnt statt.

IHK-Einschätzung zur Brexit-Abstimmung: Schlechte Nachricht für unsere Wirtschaft!

„Die Entscheidung ist für die regionale Wirtschaft eine schlechte Nachricht“, sagt IHK-Präsident Heinz-Herbert Dustmann. Allein in der IHK-Region (Dortmund, Hamm und Kreis Unna) haben rund 300 Unternehmen Handelsbeziehungen mit Großbritannien. Das Vereinigte Königreich (UK) ist der viertwichtigste Handelspartner für die Wirtschaft in Nordrhein-Westfalen, das Handelsvolumen beträgt mehr als 22 Milliarden Euro. „Ohne Abkommen droht der Brexit völlig ungeregelt abzulaufen. Die Unternehmen hätten keine Planungssicherheit im UK-Geschäft“, so Dustmann.

Wulf-Christian Ehrich, stellvertretender IHK-Hauptgeschäftsführer, erläutert: „Die Erhebung von Zöllen würde deutsche Unternehmen mit mehr als drei Milliarden Euro belasten, das Ausfüllen von Zolldokumenten würde zudem

Mehrkosten von rund 200 Millionen Euro verursachen. Aus den Brexit-Negativszenarien würde dann leider bittere Realität.“ Für die Unternehmen steht einiges auf dem Spiel. Daher sollten sich betroffene Firmen verstärkt anhand der Brexit-Checkliste der IHK-Organisation vorbereiten. Der von der EU-Kommission vorgelegte ‚Aktionsplan für den Notfall‘ sieht vor, zumindest die gravierendsten Verwerfungen eines ungeordneten Brexit abzumildern. Übergangsweise wird es Regelungen für den Luftverkehr und Lizenzen für den Güterkraftverkehr geben. Eine kurze Verschiebung des EU-Austritts von Großbritannien um einige Wochen, über den derzeit spekuliert wird, würde die Unklarheit wohl nur aufschieben. Letztendlich bliebe der gordische Brexit-Knoten weiter ungelöst.

Weitere Informationen und Ansprechpartner unter:
www.dortmund.ihk24.de/brexit

BergAUF fordert von der RAG: Alle durch PCB belastete Kumpel entschädigen

Eine jetzt veröffentlichte Studie der RWTH Aachen zur PCB-Belastung von Bergleuten brachte ein für das Bergkamener Personenwahlbündnis BergAUF nicht unerwartetes Ergebnis: Rund die Hälfte der 200 untersuchten Bergleute hatten erhöhte PCB-Werte im Blut. „Grund zur Besorgnis, denn die Bergleute wissen nur zu gut, dass viel der Kumpels und sogar deren Familienangehörigen, die mit PCB in Berührung kamen, bereits gestorben sind“, erklärte am Dienstag BergAUF.

Denn PCB gehöre zum „dreckigen Dutzend“ der giftigsten Stoffe, die die Menschheit kennt.

Trotzdem behauptet der RAG-Vorstandsvorsitzende Peter Schrimpf: „Die Ergebnisse zeigen, dass keine akute Gesundheitsgefährdung für die untersuchten Bergleute vorliegt“. Diese Auffassung vertrat aber auch Professor Thomas Kraus, der Leiter des Instituts für Arbeits-, Sozial- und Umweltmedizin der Uniklinik der RWTH Aachen (IASU), der die von der RAG beauftragte Untersuchung geleitet hat.

In diesen Aussagen sieht BergAUF eine „völlige Verharmlosung“ der Gefahr durch PCB, die z.B. auf www.bauschadstoffe.ch so beschrieben werde: „Für den Menschen besteht durch PCB in der Regel keine akute, unmittelbare Vergiftungsgefahr. Jedoch konnten fatale Langzeitauswirkungen schon bei geringen Mengen festgestellt werden. PCB führt zu Leber-, Milz- und Nierenschäden, beeinträchtigt den Sexualhormonhaushalt und es besteht der Verdacht auf krebserregendes Potenzial. Ebenfalls typische Auswirkungen sind Haarausfall, Schädigung des Immunsystems und die sogenannte Chlorakne...“

BergAUF: „Weil uns diese Gefahren durch PCB bekannt sind, legten wir auf der Sitzung des Bergkamener Stadtrats am 11.10.2018 eine Resolution vor, die vor dem Anstieg des PCB-haltigen Grubenwassers warnt und die RAG auffordert, die qualifizierte Wasserhaltung wie bisher beizubehalten. Denn mit dem Ansteigen des warmen Grubenwassers wird auch das wasserunlösliche PCB, das an Feststoff-Teilchen anhaftet, mit nach oben gewirbelt. Die PCB-Belastung im Grubenwasser würde als weiter steigen. Außerdem sollte die RAG in die Pflicht genommen werden, die PCB-Reinigungsanlage auch zu bauen, die sie in ihrer Zeitschrift „Steinkohle“ zugesagt hatten.“

Doch alle anderen Ratsfraktionen, sogar die GRÜNEN, hätten diese Resolution und damit eine schärfere Gangart gegenüber der RAG ohne inhaltliche Begründung abgelehnt.

PCB sei seit 1989 in Deutschland vollständig verboten, auch laut EU-Verordnung Nr. 850/2004 seien Herstellung, Inverkehrbringen und Verwendung von PCB komplett verboten.

BergAUF: „Das gilt auch für die RAG: PCB darf also nicht stillschweigend weiterhin mit dem Grubenwasser über die Flüsse in die Weltmeere eingeleitet werden! Wir fordern die RAG auf, alle mit PCB belasteten Kumpel umgehend zu entschädigen. Alle Mitbürger sind auch im Interesse nachfolgender Generationen angehalten, sich gemeinsam für diese Forderungen stark zu machen.“